

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1943  
1940**

31 (6.2.1940)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-74933](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-74933)





# ... funkt wie der Blick — das Lügenabwehrgeschick

bewundert ihn! — Unterredung mit „Goebbels haßt ihn! — Goebbels Hans Fröhliche

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)  
Berlin, 5. Februar.

In den Zimmern Hans Fröhliches und seiner Mitarbeiter regiert das Tempo die Stunde. Hier — in Abteilung Presse des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda — laufen zahllose Fäden zusammen, hier wird Tag und Nacht gearbeitet, um den gerade in der Welt zu hohen Anforderungen gerecht zu werden. Hinter seinem Schreibtisch, auf dem sich Akten und Zeitungen zu Bergen türmen, sitzt Fröhliche.

## Über 15 000 Zuschriften

„Sie wissen ja selbst Parteigenosse Fröhliche“, beginnen wir das Gespräch, „daß Ihre politischen und Rundfunkreden immer eine nach Millionen zählende Hörerschaft am Lautsprecher vor sich findet. Sicherlich bekommen Sie doch auch Zuschriften von Hörern, die sich über das, was Sie ihnen erzählen, äußern und die vielleicht sogar noch manche Anregung geben.“

„Ja — erwiderte Parteigenosse Fröhliche — wenn ich Ihnen sage, daß ich bis jetzt rund 15 000 Zuschriften bekommen habe, so spricht diese Zahl wohl für sich. Es sind oft geradezu rührende Briefe, Zeichen dafür, daß ich — und die Gedanken zum Ausdruck bringe, die jeden einzelnen Deutschen selbst bewegen. Es ist wohl am besten — mit diesen Worten überreichte Hans Fröhliche dem Schreiber dieser Zeilen drei dicke Aktenmappen — „wenn Sie sich einmal die Einblendungen, die ich heute erhalten habe, selber einmal durchgucken.“

## Niederländisch-Indien:

„die fabelhafte Zeitungsgeschichte“

Da ich zunächst ein Brief aus Stuttgart, der Schwager des Einblenders befindet sich in Niederländisch-Indien: „Aus allen Mitteilungen meines Schwagers geht immer wieder hervor, wie großartig es ist, daß der deutsche Kurzwellenwider in seinen regelmäßigen aufklärenden Sendungen Berichte gibt, die mehr denn je die Auslandsdeutschen mit der Heimat verbinden und ihnen auch im neuen Jahr volle Siegesgewissheit verleihen. Großes Aufsehen erregt die fabelhafte Zeitungsgeschichte von Fröhliche.“

Ein weiterer Einblender aus Stuttgart teilt seine Gedanken in die Form des nachstehenden Gedichtes: „Bekannt sind Sie in aller Welt, weil Ihre Zeitungsgeschichte gefüllt, / Nicht überall zwar muß man sagen, / Der Feind, kann sie nur schwer vertragen. / Denn meistlich sind Ihre Worte; / doch sind sie immer recht am Orte, / Nur wer belagert im Gewissen, / will dann seine Augen schließen / Der Gute hört die Wahrheit gern, der Böse bleibt ihr lieber fern. / Nur ihn ist die Wahrheit immer schmerzhaft, / Wir aber danken Ihnen herzlich!“

Recht humorvoll ist die Zufahrt eines Holländers aus Amsterdamm. „Von Ihrer Periode hatte ich mir allerdings eine andere Vorstellung gemacht, als Ihr Bild Sie mir zeigte. Vielleicht wird es Ihnen eine Genugtuung sein, wenn ich schreibe, daß ein holländisches Sprichwort lautet: Magere Wästen reden am leichtesten.“

Witrich meint ich das Gedicht eines Soldaten — Selbstnummer 23 203 —, das sich „Das Lügenabwehrgeschick“ betitelt und aus dem wir unter anderem entnehmen: „Noch eh' das britische Lügenblatt / den letzten Dummgen gefunden hat, / funkt durch den Fächer wie der Blick / Deutschlands Lügenabwehrgeschick. / Es schlägt in 15 Minuten zu Grund / die Lügen von 24 Stunden. / Der Kanonier von diesem Geschick, / Ihr kennt ihn alle, untern Hans Fröhliche. / Darum seid alle auf der Wacht, / abends, vielviel vor sich acht!“

## Zahllose Anregungen

So könnte man noch viele ähnliche Zeilen wiewerben, es sei mit den vorstehenden genug. Wir erwähnten schon oben, daß auch Anregungen aus dem Hörerreich nicht fehlen. Der eine verweist auf die Rolle Churchill im Weltkrieg, der andere auf das Buch von Lord London, „Menschen der Tiefe“, das obwohl im Jahre 1902 geschrieben, in seiner Schilderung der sozialen Verhältnisse

Englands wie auf die Gegenwart gemünzt klingt. Wieder ein anderer weiß Einzelheiten von der Rolle Französischer Kollaborateure vor Kriegsausbruch zu berichten usw. usw.

## Das Ausland gefeiert dazu

Wir kommen auf das Echo aus dem Ausland zu sprechen, insbesondere aus England und Frankreich. „Ja“, entgegnet Hans Fröhliche auf die Frage, wie man gerade bei den Weltmächten auf diese Sendung des deutschen Rundfunks einginge — „da muß ich schon sagen, daß der Widerhall einem manchmal wirklich ein Vakuum abzwängt.“ Wenn die „Times Chronicle“ erklärt, daß die besondere Bewunderung unseres Reichsministers Dr. Goebbels genossen habe, und der „Daily Herald“ behauptet: „Und Goebbels haßt ihn“, dann stellt das ja wohl immerhin einen Widerspruch dar. Im übrigen werde ich selbstverständlich als ein „truppelloser, unbanksbarer, verdächtigster und gesundheitsmühsamer Wäster“ bezeichnet, der die Kenntnis es anders leidet — „schwer an Gedächtniswand leidet“ oder dem Gedächtnis, wie es häufig in einer dieser Zeitungen zu lesen stand, „eingetrozen“ ist. Jedenfalls zeigen mir alle diese Vertrauensungen aus dem feindlichen Lager mit aller Deutlichkeit, daß man mich nicht londerlich schätzt. Daß mir das gar keinen Kummer bereitet, und was Sie sich vorstellen können.“

# „Liese“ vor dem Röntgenschirm

Beitrag in einem Tierheft — Fieberfahle über jeden Fall

(Eigener Bericht)

Münster, 6. Februar.

Seit altersher war das Pferd dem Menschen ein treuer Helfer, und wenn auch der menschliche Geist sich als Hilfe Geräte und Maschinen erlangt, wenn er sich motorische Fortbewegungsmittel nutzbar machte, so ist und bleibt ihm immer noch das Pferd ein unentbehrlicher und nützlicher Helfer.

Rund eine Million Pferde haben wir im großen Weltkrieg verloren. Sie wurden verschlachtet, von Granaten zerstückt, von Seuchen da hingerafft, oder durch Kampfgifte oermordet. Sie waren unsere Kriegsgesamten, die uns in guten und bösen Tagen treu im Kampf zur Seite standen. Zur Gedenkbildung eines Pferdebestandes verliert auch das Paar über modern eingerichtete Pferdeparadeplätze, wo der Mann und die Bestenzeit von ungeheurem Wert sind. Bei einer Bekämpfung eines derartigen Pferdebestandes verliert wir auch die chirurgische Abteilung kennen. Sie verliert über eine Röntgenkammer, modern eingerichtete Operationsställe, eine Zahnklinik, überhaupt

über alle Einrichtungen, die für die Behandlung kranker Pferde notwendig sind.

Wird ein krankes Pferd eingeliefert, so gönnt man ihm erst einen Tag Ruhe. Dann folgt eine gründliche Untersuchung unter Zuhilfenahme der modernen Geräte. Hierzu gehört auch die Röntgenabteilung, die mit ihren hochentwickelten Geräten bald den Krankheitsherd aufdeckt. Ist ein operativer Eingriff notwendig, so wird das Tier, genau wie der Mensch, durch die Narkose in den Schlummerzustand versetzt. Mit welcher Liebe und Zuversicht hier zu Werke gegangen wird, können wir mit eigenen Augen sehen. Vor dem Operationstisch stand ein Pferd, das eine schmerzhaft Fußverletzung hatte. Zunächst erhielt das Tier eine Einprägung, die es langsam in einen Dämmerschlaf versetzte. Nach einer geräumten Zeit wurde es auf den Operationstisch gezogen und erhielt nun durch einen Wetherkauf eine vollständige Betäubung. Erstaunlich war es, wie vorher das Tier auf das Streicheln und Jureden eines Pflegers einging und sich in völliger Ruhe seinem Schicksal hinab. Dann

wurde der operative Eingriff erfolgreich durchgeführt.

## Rehtkopfoperationen keine Seltenheit

Die tierärztliche Kunst ist schon so weit gediehen, daß die schmerzhaften Operationen mit Erfolg durchgeführt werden. Rehtkopf- und Gehirnhautoperationen sind keine Seltenheit. Wenn es notwendig ist, kann auch eine künstliche Ernährung erfolgen. Die kranken Tiere müssen auch recht bald, daß ihnen der Mensch helfen will. Zunächst ist das Tier aufgelegt. Bald hat es empfinden, daß es durch die Behandlung Linderung verspürt. Es wird sichtlich und legt schließlich jede Gereiztheit ab.

Auch die Unterbringung läßt keinen Wunsch offen. Genau wie beim Menschen werden über den Krankheitsverlauf genaue Aufzeichnungen gemacht. Jeder Stall trägt eine Fieberkarte mit den täglichen Aufzeichnungen. Pferde, die mit einer Kränke behaftet sind, werden durch Behandlung von diesem Uebel befreit. Eine moderne „Schwemme“ sorgt für gründliche Reinigung der Tiere.

So geschieht alles, um die Tiere wieder arbeitsfähig zu machen.

Je gewissenhafter wir die Zähne abends reinigen, desto nachhaltiger ist der Erfolg der Zahnpflege.

## CHLORODONT

Zigeuner werden Feldarbeiter

Am 1. Februar trat im Protektorat die Verordnung der Protektoratsregierung über die Anstellung der bisher fast umherziehenden Zigeuner in Kraft. Alle Zigeuner werden das Wanderleben aufgeben, sich einen ständigen Wohnort suchen und einem ordentlichen Beruf nachgehen müssen, wobei ihnen die Wahl des Aufenthaltsortes überlassen bleibt. Hauptsächlichlich werden die Zigeuner in der Landwirtschaft als Feldarbeiter untergebracht.

Gegenwärtig befinden sich die größten Zigeunergesellschaften in Südböhmen und vor allem in Südmähren und in der Umgebung von Brünn. Die Zahl der in der mährischen Slowakei lebenden Zigeuner beträgt heute noch rund 4000.



## Bettige Ischias

Herr Otto Weber, Dreher, Berlin-Schöneberg, Franz-Stopp-Strasse 78, schreibt am 12. 11. 39: „13 Wochen lag ich seit an Ischias und sollte ins Krankenhaus. Da nahm ich Trinerer-Dualtableten. Ich bin von dem Tage an arbeiten gegangen. Nam immer bei Bettigen Dualtableten empfohlen.“

Allen Erkältungskrankheiten, Grippe, Rheuma, Ischias, Nerven- und Kopfschmerzen haben sich bei bewährten Trinerer-Dualtableten bestens bewährt. Keine unangenehmen Nebenwirkungen auch bei Frauen, Herz- oder Darmempfindlichkeit. Machen auch Sie einen Versuch! Packung 20 Tabletten n. 79 W. In einschlägigen Apotheken erhältlich oder durch Trinerer GmbH, München 27.

## Stellen-Angebote

Für Restaurationsbetrieb auf Nordsee

Hausmädchen sofort gesucht. Gasshütte Bartschalle, Nordseebad Norddegen, Selen.

Suche zum 15. Februar oder 1. März eine erfar., ältere

Haushälterin für 11. gepfl. Beamtenhaush. E. Meenenga, Meer, Ulrichstr. 41.

Tüchtige, kinderliebende Tages- oder ganz Hausgehilfin für 2-Personen-Haushalt ab 1. März gesucht. Rochentnische erwünscht. Vorzuziehen ab 19 Uhr oder Anruf 3551. Frau Schend, Emden, Martin-Faber-Strasse 20.

Wegen Erkrankung meiner jetzigen Hausgehilfin luche ich sofort ein fleißiges, lauberes, kinderliebendes Mädchen Frau Raap, Aurich, Straße der SA. 39, Ruf 613.

Saubere, selbständige Hausgehilfin nicht unter 22 Jahren, zum 15. Februar oder 1. März gesucht. Widderlathoff, Nordseebad Norddegen, Friedrichstraße.

Wg. Verheiratung der jetzigen luche ich zum 15. Februar oder 1. März eine Hausgehilfin

Frau Hellbach, Aurich, Norddegenstraße 6.

Suche eine zuverlässige, nicht zu junge Stütze für kleinen Billenhaushalt (1 Person). Ang. erh. unter N 118 an die D.Z., Norden.

Gesucht zum 1. März 1940 für größeren Privathaushalt geb. Hausdöchter und Hausgehilfin

welche selbständig arbeiten und wachen kann. Beide nicht unter 19 Jahren. Nur schriftl. Ang. mit Zeugnisabschr. unter E 2823 an die D.Z., Emden.

Suche zum 1. März 1940 für meinen landw. Haushalt ein junges Mädchen

Behalt u. Familienanschluß. Frau G. Jansen Bwe., Oldendorf über Oens, Fernruf Oens 264.

Zu sofort oder später Wäckergehilfe gesucht.

H. Gers & Co., Weiermünde-G., Kolenstr. 2-4, Fernruf 326.

Gesucht zum 1. März oder später eine zuverlässige

Gehilfin für 4-Personen-Haush. Ang. unt. N 119 an die D.Z., Norden.

Krankheitshalber gesucht auf sofort oder 15. Februar 1940 ein tüchtiges junges Mädchen nicht unter 20 Jahren.

Stolzenberg, Bremen, Düsternstraße 113.

Suche für meine Baustelle auf Vangooge einen zuverlässigen Lohnbuchhalter auf sofort oder später.

Witt, Wener, Straßen- und Tiefbau, Barel i. D.

Für meinen anert. Maschinen- und Lehrbetrieb luche ich möglichst bald oder zu Oftern 1940 einen gefunden

Werkling mit guter Schulbildung. Molkerei Voelgetelerstein, Kreis Aurich, Inh.: P. Kolmogoren.

## Stellen-Gesuche

Haushälterin 47 J., erf. in allen Hausarb., lucht Stellung in frauenlosem Haushalt. Schr. Ang. unter E 2821 an die D.Z., Emden.

## Tiermarkt

Suche anzukaufen 2- und 3jährige schwere Pferde

Eisangebote erbeten. Wilmms, Ahrode, Fernruf 28.

Eine hochtragende Herdbuchstuh und ein im April fallendes dreijähriges Herdbuchstuh zu verkaufen. E. Feenders, Jemgumer-Fähre, Post Leer.

Ein dreijähriger, schwerer Wallach

frromm und jugelst, zu verk. E. Feenders, Jemgumer-Fähre, Post Leer.

Mitte Februar fallende Stammkuh zu verkaufen.

Jann Schneider, Wirdum.

Zu verkaufen eine gültige Kuh und ein vier Monate altes Mutterkalb (schwarzbunt).

Joh. Stomberg, Emden, Wappinganga 4.

Klotte Kinder hat zu verkaufen

Johs. Smidt, Neermoor.

## Zu verkaufen

Die Erben Gerb Wilts verkaufen am 12. Februar, mittags 1.00 Uhr, in Wiegelsdorf gebrauchte Gegenstände

u. a.: 1 Kleiderkranz, Küchenkrat, 1 Kommode, 2 Tische, 1 Korbsessel, 1 Stuhl, 4 Stühle, 1 Ofen, Blumenkänder, 10- und 12-Loch-Ofen; sowie ein Düngerhaufen.

Gebrauchte, gut erhaltene Möbel zu verkauf: Sofa mit Sessel, Mahagoni-Tisch, 10 Stühle, 1 Korbstuhl, 1 Stuhl, 1 Bettkelle mit Matratze, Servierisch, großer Kleiderkrat, Waschtisch, eiserner Blumenkänder, eil. Stubenofen und eine Lampe.

Fraulein Sieberns, Aurich, Gr. Wähenwallstr. 3, oben.

Radio-Vergerät Marke „Mora“ Superhet, zu verkaufen. Zu erfragen bei der D.Z., Aurich.

Stammophon mit ca. 20 Platten hat zu verkaufen

Witt, Peterien, Bewjum.

## Die hohe Auflage,

die viele Verbreitung und die viele Lesereise sind die Grundlage für den Erfolg der Vangeo-Kaffee-Taschentücher

Wunderbüchse

Wunderwollbüchse

Ofläuswollbüchse und

Leinwandwollbüchse

leiser, schnell und tauber die D.Z.-Druckerei

Halb so schlimm wenn man sich keine Hilfe geholt hat. Husten und Fieber verhilft wirksam der bewährte Kräuterwein Husten-Wehr

in allen Drogerien. Flasche RM 0.75, 1.35

## Familiennachrichten

Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen an

Gewerobehalter Gustaf Schickelanz, 31. im Felde

Bauwinge Schickelanz, geb. Steen

Norden, den 3. Februar 1940

Baumstraße 34.

Ihre Verlobung geben bekannt

Gretje Kleen

Dirt Roifs

Felde Timmel

a. 31. im Heeresdienst

im Februar 1940.

Ihre Verlobung geben bekannt

Helene Frederichs

Dirt Schmidt

Ardadorf II, 1. Februar 1940

31. im Felde

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus.

Frau Geeske Möhlmann geb. Klock

nebst Bruder und Angehörigen. Neermoor, den 6. Februar 1940.





**Es wird gedroht**  
 In der letzten Zeit ziehen die Lohn-  
 Dreijährigen nochmals durch die Dörfer-  
 des Oberleibingens Landes, um  
 die Kellerräume an Getreide zum Abbruch zu  
 bringen. Bei dem augenblicklichen Frostwetter  
 will das Korn leicht aus dem Stroh, so daß  
 durch Klüftände keine Verluste entstehen.  
 Das Fleisch für uns,  
 für die Abfall-Industrie die Knochen.  
 Und die noch vorhandenen Diemen sind durch  
 das Frostwetter trocken geworden und lassen  
 sich p. B. gut abbrechen, zumal die Schelle  
 in diesem Winter sehr wenig geflitten haben.

Ein baldiger Abbruch der noch vorhandenen  
 Getreidevorräte ist dringend erforderlich, da  
 sich an vielen Orten die Mäuse sehr stark be-  
 merkbar machen.  
 In Ravensburg. Steigende Epidemien-  
 digkeit. Die Carl-Röver-Geburtsstiftungs-  
 wurde für den Kreis Algenhof-Stammung wieder  
 ein großartiger Erfolg, der eine steigende Spenden-  
 freudigkeit unter Beweis stellt. Insgesamt ergab  
 die von den Blut- und Jellenfräulein-Stiftungs-  
 inmen durchgeführte Sammlung den Betrag von  
 7500.— RM. Prozentual gerechnet ergab die  
 Sammlung in einigen Dörfern von Dausfeld  
 bis 250 RM. — Der Erfolg ist zu begrüßen  
 durch die Hilfe. Die in der Nacht zum Montag  
 niedergegangenen Schneemengen führten im dies-  
 igen Kreise wieder zu erheblichen Verkehrsstörun-

gen. Gewaltige Schneeverwehungen machten den  
 Verkehr mit Fahrrädern fast unmöglich und berei-  
 teten auch dem Kraftwagenverkehr erhebliche  
 Schwierigkeiten.  
**Neuer Wehrmachtsfahrchein.** In Kürze  
 wird neben einem neuen Kriegsarlaubschein  
 ein neues Muster des kleinen (vereinfachten)  
 Wehrmachtsfahrcheins eingeführt. Das neue  
 Muster ist durch einen farbigen Dauer-  
 Strich (rot oder blau), je nach Art des Zuges,  
 der zu benutzen ist, gekennzeichnet, und zwar  
 rot: für Personenzüge und für Fu — Wap-  
 verkehr, blau: für Wehrmachturlauberzüge  
 (Fu und Wu), während der für alle Züge,  
 auch für Schnell- und Gitzüge gültige Wehr-  
 machtsfahrchein weiß bleibt.

**Unter dem**  **Sobetsadler**  
 Kriegsguppe Gardebayernburg  
 Veramntung der Blut- und Jellenleiter Wit-  
 wendabend 20.30 Uhr im Restaurant Marx, Neue  
 Straße.  
 Zweiggeschäftsstelle der Ostpreussischen Tageszeitung  
 Beer. Frauenstraße 28. Bremen 1902.  
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil (auch  
 für die Bilder) der Beirats-Ausgabe Beer-Weiden-  
 land Fritz Brockhoff, verantwortlicher Aus-  
 gegebenleiter der Beirats-Ausgabe Beer-Weidenland  
 Bruno Badgo, beide in Leer. Für alle Anzeigen  
 gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 19. Verantwortl. D. D.  
 Hoff & Sohn G. m. b. H. Leer.

**Bei Husten hilft**  
  
 Droz. Drost, Hingenburgstraße  
 Droz. Helner, Brunnenstraße  
 Droz. Aits, Adolf-Hiltler-Straße

**Zu verkaufen**  
 Zwangswweise  
 versteigere ich am 7. d. Mts. um  
 15 Uhr öffentlich meistbietend gegen  
 Bar im Zentralhotel Leer:  
 1 Klavier, 1 Büchereifrank,  
 1 Schreibtisch, 1 Sofa, 1 Kradens,  
 1 Büfett, 1 Schreibmaschine,  
 1 Regalstühle, ferner bestimmt  
 1 Lederjacke und 1 Fahrrad.  
**Mohrmann,**  
 Obergerichtsvollzieher in Leer.  
 So mit dem meistver Johann  
 Franz in Büren will sein  
 selbst belegen fast neues

  
**Wohnhaus**  
 mit 6 Zimmern und ca.  
 9 ar großem Garten  
 durch mich öffentlich versteigern  
 lassen.  
 Termin habe ich anberaumt auf  
**Donnerstag, 8. Februar,**  
 15 Uhr,  
 in der Gastwirtschaft Johann  
 Duis in Büren.  
**Remels.** Spieker,  
 beid. Versteigerer.

**Eine junge flotte Kuh**  
 hat zu verkaufen  
 Johann Bernhd. Duis,  
 Haffel bei Hefel.

Verkaufe gute, flotte  
**Stammkuh**  
 C. Jelling, Neermoor-Kolonie.

Junge, im Februar kassende  
**Stammkuh**  
 zu verkaufen.  
 Hellmers, Detern.

**Zwährig. Wallach**  
 zu verkaufen.  
 Gerd Janßen, Neermoor.

**Schöne Zerkel**  
 zu verkaufen.  
 Hinrich Wiloor, Nordgeorgsfehn

**Lagerarbeiter**  
 aus Ihrhove oder nächster Umgebung gesucht.  
**Löning & Janssen, Ihrhove**  
 Düngemittel / Kohlen

**Die Groß- und Kleinviehmärkte**  
 in Remels sind bis auf weiteres **Gesperret**  
 Der Bürgermeister.

**Kirchliche Nachrichten**  
 Methodistenkirche. Mittwoch 5 Uhr: Bibelstunde.

Zu verkaufen:  
 ein Kleiderstrant,  
 ein kleiner Küchensstrant  
 und verschiedene Kleinigkeiten.  
 Leer, Reform. Kirchgang 4.

Zu verkaufen eine sehr gut  
 erhaltene  
**Drillmaschine**  
 Wo? sagt die Geschäftsstelle  
 dieses Blattes.

**Zu vermieten**  
**5-Zimmer-Wohnung,**  
 Lage Ost-West, mit Ofenbeiz-  
 ung, event. mit Vorgarten, zu  
 vermieten. — Angebote unter  
 L. 84 an die OZ, Leer.

**Zu mieten gesucht**  
 Sonnt e,  
**4räumige Wohnung**  
 auf sofort oder später in Leer  
 zu mieten gesucht.  
 Angebote unter L. 83 an die  
 OZ, Leer.

**Stellen-Angebote**  
 Suche gegen 15. Februar oder  
 1. März ein freundliches, zu-  
 verlässiges  
**junges Mädchen.**  
 Frau H. Schaa,  
 Westhaudersehn, Untenende

Suche zum 1. März eine  
**Hausgehilfin** für  
 1/2 Tag  
 Frau Gerh. Dittes, Großfr. 22.

**Hilfskraft,**  
 auch als Kutscher geeignet  
 auf sofort gesucht.  
 Fe. Wetting, Kohlenhandlung,  
 Leer, Ulrichstraße 11.

Wir suchen sofort einen  
**zubereitenden Arbeiter.**  
 Saathoff & Kleinhaus, Leer,  
 Eilengroßhandlung.

**Trauerhalber**  
 ist mein Geschäft am Freitag,  
 9. Februar, den ganzen Tag  
**geschlossen.**  
 Frau Harm Kiewied Ww.,  
 Jheringsfehn.

**Kreiw. Heisfelde**  
 Übung heute abend fällt aus

**PALAST TIVOLI**  
 THEATER LICHTSPIELE

Von heute (Dienstag) bis einschließl. Donnerstag  
 Nur Mittwoch

**Salonwagen E. 417**  
 mit Käthe v. Nagy, Paul  
 Hörbiger, Maria Nicklisch,  
 Curd Jürgens  
 Im Salonwagen eine Hoch-  
 zeitsreise mitzumachen  
 und zudem eine, die last  
 auf das laische Geleise  
 gerät — das ist eine  
 labelhalt amüsante Sache.

**Das große Los**  
**Schiff 754**  
 Neueste Wochenschau

Mittwoch nachmittag  
**Vorstellung**  
 4.30 Uhr

**Heimatland**  
 Ein Ula-Film mit Hansi  
 Knoteck, Wolf Albach-  
 Retly, Ursula Herking,  
 Flockina v. Platen, Elga  
 Brink  
 Im Rahmen einer konflikt-  
 reichen und spannenden  
 Liebesgeschichte vermit-  
 telt dieser neue Ulafilm  
 prachtvolle Aufnahmen  
 aus dem Schwarzwald

**Evil. spätere Heirat**  
 nicht ausgeschlossen

**Das Wort aus Stein**  
 Neueste Wochenschau

Obiges Programm läuft ab  
 Freitag im Palast-Theater

Statt Karten.  
**Jürgen Bruno** ist angekommen.  
**Dr. med. H. Nagel und Frau**  
 Hildegard, geb. Jürgensen.  
 Leer, den 4. Februar 1940.

Ihre Verlobung geben bekannt:  
**Johanne Barth**  
**Jakob Pruin**  
 Nendorp, Januar 1940.

Ihre Vermählung geben bekannt:  
**Werner Hertel** Gefreiter  
**Wilhelmine Hertel** geb. Boelsen  
 Leer, Februar 1940

Ihre Kriegstrauung geben bekannt:  
**Kurt Schröter** Matr.-Obergefr.  
**Helene Schröter** geb. Tammen  
 Leer (Ostfr.), Februar 1940.  
 Brinkmannstr. 3

Rhaude, den 3. Februar 1940.  
 Heute abend entschlief sanft und ruhig nach kurzer  
 Krankheit meine Hebe, gute Frau, meine liebe Mutter,  
 Pflegemutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Lückettje Christoffers**  
 geb. Vofj  
 in ihrem beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer:  
**Meinhard Christoffers**  
**Folene Christoffers**  
 nebst allen Angehörigen.  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 8. Februar,  
 um 12 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

**Verpflichtigt**  
 die Inzerenten  
 der „OZ“!

Frisch u. froh  
 durch **Carito**  
 Dro. J. Wrosi, Hingenburgstr.

Veenhuser-Kolonie, den 3. Februar 1940.  
 Heute morgen 5.30 Uhr starb nach kurzer Krankheit  
 plötzlich und unerwartet unser liebes Töchterlein, unser  
 liebes Schwesterchen  
**Erna Gerda**  
 im zarten Alter von 7 Monaten.  
 In tiefer Trauer:  
**Jakob Groninga und Frau**  
 nebst Kindern.  
 Beerdigung am Mittwoch, 7. Februar, nachmittags 2 Uhr.

Jheringsfehn, den 4. Februar 1940.  
 Es hat Gott dem Herrn gefallen, meine innigstgeliebten  
 Mann, unseren treuversorgenden Vater, Schwiegervater,  
 Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den  
**Kaufmann**  
**Harm Kiewied**  
 im 62. Lebensjahre nach schwerem, mit großer Geduld  
 ertragenem Leiden im Frieden heimzuziehen.  
 In tiefer Trauer:  
**Neeske Kiewied**, geb. Schumann  
**J. Groninga und Frau** Lücke, geb. Kiewied  
**Ida Kiewied**  
**Bernhard Kiewied und Frau** Lini, geb. Wessels  
**Klara Kiewied**  
**Hermann Kiewied**  
**Anne-Marie Kiewied**  
 nebst allen Angehörigen.  
 Beerdigung am Freitag, dem 9. Februar, um 2 Uhr  
 vom Trauerhause aus.  
 Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, so wolle  
 man diese Anzeige als solche ansehen.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem  
 Heimgang unserer lieben Entschlafenen sprechen wir  
 hierdurch allen unseren **herzlichen Dank** aus.  
**Familie Herm. Meyer.**  
 Leer, den 5. Februar 1940.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim  
 Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir hier-  
 durch unsern  
**innigsten Dank**  
**Ww. Ehelina Meiners und Kinder.**  
 Leer, den 6. Februar 1940.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim  
 Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir unsern  
 herzlichsten Dank aus.  
**Leer. Familie Gerh. Sanders.**

**Dankagung!**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim  
 Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen wir allen, ins-  
 besondere Herrn Pastor Bode für die trostreichen Worte,  
 unseren **innigsten Dank.**  
**Veenhusen. Familie Boekhoff.**

**Herzlichen Dank**  
 für die uns beim Heimgange unserer  
 lieben Mutter erwiesene Teilnahme.  
 Leerort, im Februar 1940.  
**Geschwister Rake.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim  
 Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen wir allen, ins-  
 besondere Herrn Pastor Bode für die trostreichen Worte,  
 unseren **innigsten Dank.**  
**Veenhusen. Familie Boekhoff.**